

**Türchen 23**

# Bildungscharta der D/A/CH-Region

EdServ Charta 42.0™  
für Spitzen-Knowhow-Transfer



## 1. Lernerfolg steht an erster Stelle

- **Definition:** Der gesamte Bildungsprozess ist konsequent auf die Optimierung des praktischen Knowhow-Transfers ausgerichtet.
- **Prüfkriterien:**
  - Existiert ein dokumentiertes Konzept zur Optimierung des Lerntransfers?
  - Werden konkrete Massnahmen wie Transferaufgaben, Praxisprojekte oder Follow-Up-Angebote eingesetzt?
  - Gibt es eine Auswertung des Lerntransfers durch Teilnehmer-Feedback oder Erfolgskontrollen?

### 2. Nachweisbare Trainerqualität

- **Definition:** Trainer müssen ihre Fachkompetenz, didaktische Exzellenz und aktuelle Praxiserfahrung nachweisen.
- **Prüfkriterien:**
  - Liegen vollständige Trainerprofile mit Fach- und Lehrqualifikationen vor?
  - Sind diese Profile öffentlich zugänglich oder auf Anfrage verfügbar?
  - Werden die Trainer jährlich durch Evaluationen oder Rezertifizierungen geprüft?

### 3. Standardisierte Curricula

- **Definition:** Die Lehrinhalte basieren auf anerkannten pädagogischen Standards und sind aktuell.
- **Prüfkriterien:**
  - Sind die Inhalte nach der Bloomschen Taxonomie oder vergleichbaren Standards strukturiert?
  - Wird der Aktualisierungsprozess dokumentiert und regelmässig (mindestens jährlich) durchgeführt?
  - Sind die Curricula von einer unabhängigen Stelle oder internen Experten geprüft und freigegeben?

### 4. Berücksichtigung individueller Lernbedürfnisse

- **Definition:** Die Bildungsangebote sind anpassungsfähig an die Vorkenntnisse, Lernziele und Lernstile der Teilnehmenden.
- **Prüfkriterien:**
  - Gibt es Vorgespräche, Kompetenzchecks oder Fragebögen zur Bedarfsermittlung?
  - Werden individuelle Anpassungen bei Inhalten, Tempo oder Methoden dokumentiert und umgesetzt?
  - Existiert ein System zur Unterstützung von Teilnehmenden mit besonderen Lernanforderungen?

### 5. Messbare Ergebnisse

- **Definition:** Der Lernerfolg wird durch praktische Ergebnisse, Tests oder Anwendungsbeispiele nachgewiesen.
- **Prüfkriterien:**
  - Gibt es strukturierte Lernkontrollen (Prüfungen, Fallstudien, praktische Übungen)?
  - Werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
  - Werden Teilnehmende regelmässig gefragt, ob sie das Gelernte erfolgreich anwenden konnten?

### 6. Unabhängige Qualitätsnachweise

- **Definition:** Externe Prüfsiegel und Zertifizierungen bestätigen die Qualität und Leistungsfähigkeit des Anbieters.
- **Prüfkriterien:**
  - Sind aktuelle Prüfsiegel (z. B. ITCR, ISO, EKomi, ProvenExpert) vorhanden?
  - Sind die Zertifikate öffentlich zugänglich und mit einem Gültigkeitsdatum versehen?
  - Werden regelmässige externe Audits oder Rezertifizierungen durchgeführt?

### 7. Praxisrelevante Inhalte

- **Definition:** Die Lehrinhalte sind konsequent an aktuellen beruflichen Anforderungen und der Praxis ausgerichtet.
- **Prüfkriterien:**
  - Sind Praxisbeispiele, Fallstudien oder reale Szenarien Teil des Unterrichts?
  - Werden Inhalte regelmässig mit Markt- und Branchentrends abgeglichen?
  - Gibt es Feedback von Praxispartnern oder Unternehmen zur Relevanz der Inhalte?

### 8. Feedback der Teilnehmenden

- **Definition:** Die Rückmeldungen der Teilnehmenden dienen der ständigen Verbesserung der Angebote.
- **Prüfkriterien:**
  - Wird nach jedem Kurs strukturiertes Feedback erhoben?
  - Werden die Ergebnisse analysiert und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt?
  - Werden die wichtigsten Feedback-Trends und Anpassungen dokumentiert?

### 9. Einsatz moderner Lernmethoden

- **Definition:** Der Anbieter nutzt innovative Lernmethoden, die den Lernprozess erleichtern und verbessern.
- **Prüfkriterien:**
  - Kommen Blended Learning, digitale Tools, interaktive Workshops oder Live-Simulationen zum Einsatz?
  - Existiert ein technologisches System zur Unterstützung des Lernens (z. B. LMS)?
  - Werden die Methoden regelmässig auf ihre Effektivität geprüft?

### 10. Hochwertige Lernumgebung

- **Definition:** Die Infrastruktur und Lernatmosphäre sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden optimal ausgerichtet.
- **Prüfkriterien:**
  - Sind die Räumlichkeiten technisch modern, gut ausgestattet und barrierefrei?
  - Sind digitale Lernangebote stabil und benutzerfreundlich?
  - Gibt es regelmässige Kontrollen zur Qualität der Lernumgebung?

## 11. Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung

- **Definition:** Der Anbieter verpflichtet sich zur ständigen Optimierung seiner Lehrqualität und Prozesse.
- **Prüfkriterien:**
  - Gibt es ein Qualitätsmanagementsystem mit regelmässigen Updates und Berichten?
  - Werden konkrete Ziele und Massnahmen zur Verbesserung dokumentiert?
  - Gibt es Verantwortliche für die Umsetzung und Kontrolle dieser Verbesserungen?

## 12. Ethisches Bildungsversprechen

- **Definition:** Bildung wird transparent, fair und im besten Interesse der Teilnehmenden vermittelt.
- **Prüfkriterien:**
  - Sind alle Angebote, Preise und Bedingungen klar und nachvollziehbar kommuniziert?
  - Werden Teilnehmende respektvoll behandelt und fair beraten?
  - Gibt es Mechanismen zur Beschwerdebearbeitung und Konfliktlösung?

Diese detaillierte Charta ist präzise formuliert, sodass jeder Punkt klar definiert ist und anhand konkreter **Prüfkriterien** durch eine „Ja/Nein“-Bewertung durch die eigenen Mitarbeiter überprüft werden kann.



## Mehr Mut wagen - eine konzertierte Adventaktion

---

----- ULH -----